

Hinweis: Die elektronische Version mit funktionierenden Links finden Sie auf  
<http://www.umbachpartner.com/cms/de/rat-ideen-tips/newsletter-archiv.html>

## Was Ihnen "Social Media" bringen können

Liebe Leserin, lieber Leser,

Die amerikanische Gesundheitsbehörde FDA macht sich Sorgen, dass im Internet der Anteil des unkontrollierbaren "User-Generated-Content" immer mehr zunimmt.

Die "Social Media" als elektronische Plattformen zum wechselseitigen Austausch von Meinungen und Eindrücken gewinnen immer mehr Anhänger. Beispiele sind: Twitter, Facebook, Youtube und Blogs.

Da viele Verbraucher das Verlangen spüren, sich der Menschheit mitzuteilen, schildern sie freimütig ihre Erlebnisse, manchmal auch ihre Erfahrungen mit verschreibungspflichtigen Medikamenten - ungeachtet des deutschen Heilmittelwerbegesetzes.

In den USA sind auch Pharma-Firmen in diesem Feld aktiv - laut "Pharma Marketing News" insbesondere Pfizer, Johnson und Johnson, Novartis, Bayer und Roche.

Hier einige Tipps, wie Sie leichter den relevanten Unterhaltungen folgen können und so up-to-date darüber bleiben, was Konsumenten über Wirkungen und Nebenwirkungen Ihrer Produkte und Ihrer Mitbewerber ins Netz stellen:

### 1) Google Alerts

Richten Sie einen Benachrichtigungs-Service ein:

<http://www.google.de/alerts>

Sie erhalten automatisch ein Email zugesandt, wenn Online-Nachrichtenbeiträge zu Ihren Begriffen veröffentlicht werden.

Relevante Stichworte können beispielsweise sein: der Name Ihres Produktes, der Name Ihrer wichtigen Mitbewerber oder die Indikation.

## 2) Twitter

Richten Sie einen Benachrichtigungs-Service:

<http://search.twitter.com>

Geben Sie hierzu den gewünschten Suchbegriff ein.

Auf der nächsten Seite können Sie (neben der Wahl der Sprache) einen sogenannten RSS-Feed für das Suchergebnisses abonnieren. Klicken Sie dazu oben rechts auf "Feed for this query".

Wählen Sie auf der nächsten Seite, wie Sie die Resultate erhalten möchten ("FeedReader").

## 3) Google Blog Search

Sie können auf <http://blogsearch.google.de> einen RSS-Feed zu Ihrem Suchbegriff abonnieren:

Den gewünschten Suchbegriff eingeben und wählen, ob Sie nur in deutschen Blogs oder weltweit suchen möchten.

Bei den Suchergebnissen finden Sie links unter "Übermitteln" einen Link "RSS", wo Sie wiederum den von Ihnen gewünschten "FeedReader" auswählen.

## Ihr Nutzen

Mit dem Einrichten eines oder mehrerer der Optionen gewinnen Sie leicht einen Überblick über Kommentare aus Laienkreisen. Diese Einblicke können Ihnen helfen, Ihre Kommunikationsstrategie auch in Richtung Fachkreise zu ergänzen und zu optimieren.

## Hinweis

Dieser Newsletter wurde zusammen mit Mirko Lange erstellt, einem Experten für "Social Media" und Geschäftsführer der Kommunikationsagentur talkabout [www.talkabout.de](http://www.talkabout.de)

P.S.

Weitere Tipps und Ideen finden Sie gratis auf [www.umbachpartner.com/cms/de/rat-ideen-tips.html](http://www.umbachpartner.com/cms/de/rat-ideen-tips.html)

Den aktuellen Newsletter können Sie gratis abonnieren auf [www.umbachpartner.com/newsletter.htm](http://www.umbachpartner.com/newsletter.htm)